

## **AEI-Konferenz**

# **Die europapolitischen Perspektiven des Balkans**

19.-20.03.2010

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Die Konferenz befasst sich mit der Heranführung Südosteuropas an die Europäische Union aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven. Im Mittelpunkt stehen sieben Länder des westlichen Balkans - Serbien, Montenegro, Bosnien-Herzegowina, Mazedonien, Albanien, Kosovo und Kroatien. Mittlerweile ist der Transformationsprozess der Staaten Südosteuropas in ein neues Stadium eingetreten. In allen Staaten geht der Wiederaufbau nach den Auseinandersetzungen der vergangenen Jahre zügig voran. In sämtlichen Staaten wird demokratisch gewählt, das Wirtschaftswachstum hat zugenommen, die gesamtwirtschaftliche Lage ist stabiler und der Lebensstandard höher. Daneben werden mit unterschiedlichem Erfolg Reformen in den Bereichen Rechtsstaatlichkeit, Handel, Energie, Verkehr und Umweltschutz durchgeführt. Langfristig haben alle Länder eine Beitrittsperspektive zur EU. Die Konferenz soll Forschungen über die Europäisierungspfade der Länder des westlichen Balkans und Entwicklungsperspektiven für die Region diskutieren.

Die Konferenz des Arbeitskreises Europäische Integration soll den Stand des Beitrittsprozesses sowie Fragen der Transformation und Europäisierung aus vergleichender Perspektive analysieren und diskutieren. Die Referenten kommen aus unterschiedlichen Disziplinen, wie der Rechts-, Politik-, Kulturwissenschaften, Slawistik und Geschichte. Referenten aus den Ländern der Zielregion werden teilnehmen. Das Graduiertenkolleg „Kulturelle Orientierung und gesellschaftliche Ordnungsstrukturen in Südosteuropa“ ist an der Durchführung der Tagung wesentlich beteiligt.

Teilnehmergebühren:

Externe:	30 Euro
Mitglieder des AEI:	20 Euro
Studenten, Doktoranden:	frei

Um Anmeldung unter Nennung der institutionellen Anbindung wird gebeten unter:

Fabian.Haun@uni-jena.de

## Programm

<b>Freitag, 19.03.2010</b>		
Ort: Vortragsraum der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Bibliotheksplatz 2		
13:00 Uhr	Begrüßung	<i>PD Dr. Olaf Leiße Prof. Dr. Klaus Dicke (Rektor der FSU Jena)</i>
13:15 Uhr	Einführungsvortrag: Zivilgesellschaftliche Entwicklungen und Partikularismus auf dem Balkan	<i>Prof. Dr. Anton Sterbling (Görlitz)</i>

<b>Panel I: – Konsolidierung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit</b>		
14:00 Uhr	Blockaden auf dem Balkan - kommt die EU an ihre Grenze(n)?	<i>PD Dr. Bernhard Stahl (Düsseldorf)</i>
15:00 Uhr	Regierungsautorität und Rechtsstaatlichkeit in Ländern des westlichen Balkans	<i>Dr. Martin Brusis (München)</i>
16:00 Uhr	Pause	

<b>Panel II: – Kultureller und sozialer Wandel</b>		
16:30 Uhr	Studierende und studentische Proteste im Serbien der Ära Milošević	<i>Djordje Tomić, M.A. (Berlin)</i>
17:30 Uhr	Sprachnationalismus als Europäisierung?	<i>Prof. Dr. Christian Voß (Berlin)</i>
18:30 Uhr	Pause	

19:00 Uhr	Abendvortrag: Das Kosovo auf dem Weg nach Europa (Arbeitstitel)	<i>Vilson Mirdita, Botschafter der Republik Kosovo in Deutschland (Berlin)</i>
20:00 Uhr	Abendessen (Zur Noll)	

<b>Samstag, 20.03.2010</b>		
Ort: Senatssaal im Universitätshauptgebäude Fürstengraben 1		
<b>Panel III: Mythen und die Konstruktion und nationaler Identitäten</b>		
09:00 Uhr	The Myths of being ante murale and Other Myths	<i>Prof. Dr. Slobodan Novak (Zagreb)</i>
10:00 Uhr	Antigona was a Balcan Girl  Professional identities within a resistance culture: teachers in Kosovo	<i>Viktoria Franić Tomić (Zagreb)</i>  <i>Dr. Hazel-Ann Slinn (Jena)</i>
11:00 Uhr	Pause	
11:30 Uhr	Podiumsdiskussion: Der Balkan – reif für die EU?	<i>Moderator: Martin Brusis</i>
13:00 Uhr	Verabschiedung und Abreise	